



AN DAS ZENTRUM TABOR Klostergasse 6, 88339 Bad Waldsee

Hiermit möchte ich mich zum Kurs »Der Weg entsteht im Gehen – Pilgern auf der Via Bregaglia« vom 31.8. bis 4.9. 2020 anmelden:

Name, Vorname

Organisation/Dienststelle

Tätigkeit/Funktion

Anschrift (Dienststelle)

E-Mail

Telefon

Rechnungsadresse (falls von der Dienststelle abweichend)

Ich möchte vegetarisch essen (vegan leider nicht möglich)
Unverträglichkeiten: **Gluten** **Laktose**

Ich bin mit der Verwendung der o.g. Adressdaten (Anschrift, E-Mail, Telefon) für eine Teilnehmer*innenliste einverstanden (z.B. für Fahrgemeinschaften).

Ja Nein Nur diese Angaben: _____

Ich bin mit der Veröffentlichung der Fotos meiner Person in den Medien des DiCV Rottenburg-Stuttgart und des Zentrums Tabor (z.B. homepage und Intranet) einverstanden.

Ja Nein Nur diese Medien: _____

Die Teilnahmebedingungen* erkenne ich an: Ja

Ort, Datum, Unterschrift

*Teilnahmebedingungen siehe: www.tabor.jetzt

tabor

ZENTRUM FÜR KARITATIV-DIAKONISCHE SPIRITUALITÄT

Bildungshaus Maximilian Kolbe
Klostergasse 6, 88339 Bad Waldsee

LEITUNG Thomas Knöllner

TELEFON 07524/708 320

REFERENTIN Dr. Maximiliane Eisenmann

TELEFON 07524/708 318

SEKRETARIAT Martina Bauer

TELEFON 07524/708 316 · **TELEFAX** 07524/708 317
tabor-reute-sek@caritas-dicvrs.de, www.tabor.jetzt

BÜROZEITEN

Dienstag bis Donnerstag: 9–12.30 Uhr und 14–17.30 Uhr

ANREISE

MIT DER BAHN Bis Aulendorf, von dort mit dem Linienbus Richtung Bad Wurzach/Leutkirch nach Reute.

MIT DEM PKW A 8 Richtung Ulm Ausfahrt »Ulm West«, Richtung Friedrichshafen (B 30). In Gaisbeuren Richtung Aulendorf/Reute rechts abbiegen.

Das Zentrum Tabor ist eine Kooperationseinrichtung der diözesanen Caritasverbände in Baden-Württemberg und der Franziskanerinnen von Reute.



DER WEG ENTSTEHT IM GEHEN

Pilgern auf der Via Bregaglia
31. August–4. September 2020



tabor

Zentrum für
karitativ-diakonische
Spiritualität



Von Maloja im Oberengadin führt der Weg durch die faszinierende Bergwelt des Bergells hinunter nach Chiavenna. Die Schönheit und das besondere Licht dieses Tales haben schon viele Künstler angezogen. Hier werden wir pilgernd unterwegs sein. Nach dem Unterschied zwischen »wandern« und »pilgern« gefragt, antwortet Hape Kerkeling: »Man wandert mit den Füßen und pilgert mit dem Herzen«. Der Weg unter den Füßen nimmt Kontakt auf zum Weg des Herzens. Die Komplexität des Alltags bleibt hinter mir zurück. Es wächst ein Gefühl von Freiheit und Leichtigkeit. Die Einfachheit des unterwegs-seins und die Konzentration auf das Gehen, trägt Herz und Seele zu dem, was mich im Innersten bewegt. Pilgern bedeutet, offen zu sein für die Erfahrungen des Weges. Diese Erfahrungen weisen über mich hinaus und geben meiner Sehnsucht nach dem »Mehr« an Leben und Lebendigkeit Raum. Unterstützt wird dieser innere Prozess durch geistliche Impulse und das Miteinander in der Gruppe. Sie sind herzlich eingeladen!

LEITUNG UND BEGLEITUNG

GEORG GEBHARD

Gefängnisseelsorger, Theologe und Sozialpädagoge, Kontemplationslehrer

ELISABETH KEHLE

Sozial- und Religionspädagogin, Gestaltpädagogin IGBW

PILGERND UNTERWEGS SEIN BEDEUTET

- Gewohntes verlassen und entschieden aufbrechen
- einfach leben und über die »kleinen Wunder« staunen
- die heilsame Kraft des Gehens erleben
- schweigen und dem inneren Weg Raum geben
- sich von geistlichen Impulsen inspirieren lassen
- mit Humor und Gelassenheit Durststrecken meistern
- sich an der Gemeinschaft freuen ... und vieles mehr!

VORAUSSETZUNGEN

Die Via Bregaglia ist ein alpiner Wanderweg. Die einzelnen Touren sind leicht bis mittelschwer. Die Etappen sind so gestaltet, dass genügend Zeit zum Innehalten und Verweilen bleibt, tägliche Wanderzeit: 3 bis 5 Stunden. Das Gepäck wird mitgetragen. Gute Bergwander-Kondition und Trittsicherheit ist erforderlich. Die Übernachtung ist in einfachen Hotels und Herbergen in Doppel- bzw. Mehrbettzimmern. Die An- und Rückreise erfolgt in Kleinbussen ab Reute.

ROUTE UND TAGESETAPPEN

MONTAG, 31.8. Anreise von Reute über Tiefencastel und den Julierpass nach Maloja.

Maloja – Pranzaira. 600 Hm ↓, reine Gehzeit ca. 3 Std.

DIENSTAG, 1.9. Pranzaira – Vicosoprano – Alpe Durbegia – Soglio. 400 Hm ↑, 600 Hm ↓, reine Gehzeit ca. 5 Std.

MITTWOCH, 2.9. Soglio – Castasegna – Villa di Chiavenna – Savogno. 500 Hm ↓, 400 Hm ↑, reine Gehzeit ca. 5 Std.

DONNERSTAG, 3.9. Savogno – Crana – Chiavenna. 500 Hm ↓, reine Gehzeit ca. 3 Std.

nachmittags zur freien Verfügung in Chiavenna

FREITAG, 4.9. Rückfahrt von Chiavenna

TEILNAHMEGEBÜHR

590 Euro. Darin sind enthalten: Kursgebühr, Übernachtung/Frühstück, 2 Abendessen.

Anteilige Fahrtkosten für die An- und Rückreise: 60 Euro

ANMELDESCHLUSS 22. Juli 2020

KURSANMELDUNG

Bitte melden Sie sich schriftlich und verbindlich mit dem rückseitigen Anmeldeformular per Post, Fax oder E-mail an. Per E-mail erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und nach Ablauf der Anmeldefrist eine Teilnehmer*innenliste und ggf. weitere Informationen zur Veranstaltung. Die Rechnung geht Ihnen rechtzeitig vor der Veranstaltung per Post zu.

ARBEITSZEIT

Diese Veranstaltung ist eine spirituelle Fortbildung. Für die Veranstaltung wird nach AVR § 10 Abs. 5 Arbeitsbefreiung unter Fortzahlung der Bezüge gewährt. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Dienstgeber über eine Beteiligung an den Kurskosten. Für die Mitarbeiter*innen des DiCV Geschäftsstelle und Regionen gilt: die Kosten der Veranstaltung übernimmt der Dienstgeber entsprechend den Regelungen für spirituelle Fortbildungen.